Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 25 (1907)

Heft: 246

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 246 XXV. Jahrgang Bern, Donnerstag, 3. Oktober 1907 Berne, Jeudi, 3 octobre XXVme année № 246

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation générale des banques d'émission suisses. — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im August 1907 (Nachtrag). — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en Août 1907 (Supplément). — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Seidenmarkt. — Geschäftslage. — Post. — Postes. — Die brasilianischen Vorzugszölle.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 30. September. Inhaber der Firma **Henri Heim** in Zürich III ist Henri Heim, von Müllheim (Baden), in Zürich I. Fabrikation von Blousen und Jupons. Gartenhofstrasse 15.

30. September. Inhaber der Firma **R. Gross-Stein** in Bendlikon-Kilchberg b. Z. ist Carl Hubert Rudolf Gross-Stein, von Bonn a. Rh., in Bendlikon. Kommission und Grosshandlung in Chemikalien, Drogen, Farbwaren und Metallen. Im Schooren.

30. September. Die Firma **Albert Gnehm** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 404 vom 27. Oktober 1903, pag. 1613) — Tuchwaren — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

30. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Bianca (Bianca frères)** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 478 vom 8. Dezember 1905, pag. 1909) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Zollstrasse 38.

30. September. Die Firma **Kaupp & Dr Rentschler** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 423 vom 17. Oktober 1906, pag. 1689) — Gesellschafter: Friedrich Kaupp und Dr. Oscar Rentschler — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Dr. Oscar Rentschler, von Ludwigsburg (Württemberg), in Zürich V, und Eugen Lehmann, von Langnau (Kt. Bern), in Zürich II, haben unter der Firma **Dr Rentschler & Cie** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1907 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kaupp & Dr Rentschler» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Dr. Oscar Rentschler und Kommanditär ist Eugen Lehmann mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Drogen und Chemikalien en gros. Brandschenkestrasse 16. Vom 1. April 1908 hinweg befinden sich Domizil und Geschäftslokal in Zürich III, Konradstrasse 12/14.

30. September. Die Firma **F. Schwarzenbach** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 273 vom 1. August 1901, pag. 1089) hat ihr Geschäftslokal nunmehr an der Zürichstrasse in Küsnacht.

30. September. Löschung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau, gemäss Art. 28, Ziff. 3, der Verordnung vom 6. Mai 1890 über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Firma **Commandit-Gesellschaft Weiss & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 329 vom 25. August 1904, pag. 1313); unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Siegfried Weiss und Kommanditär: Andrea Baratta. Handelsauskunftei.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 30. September. Inhaberin der Firma **Frau Oppliger** in Bern ist Witwe Margaretha Oppliger, geb. Lehmann, von Heimiswil, in Bern. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Konditorei und Confiserie. Geschäftslokale: Aarbergergasse 13 und 23, in Bern.

Bureau Biel.

30. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Brodbeck & Sutter,** Herrenkonfektion und Massgeschäft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 19. September 1907, pag. 1626), hat sich vor ihrem Beginn wieder aufgelöst. Die Firma ist erloschen und damit die an Ernst Brodbeck erteilte Prokura.

1. Oktober. Unter dem Namen **Verein der Gemeindeangestellten der Stadt Biel** gründet sich in der Stadt Biel ein Verein, welcher die gemeinsame Behandlung von Interessensfragen, wie Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse, Förderung der allgemeinen und beruflichen Bildung und Pflege der Kollegialität und des Solidaritätsgefühles zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 1. März 1907 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Mitglied des Vereins kann jeder im Dienste der Gemeinde Biel stehende und von dieser besoldete Angestellte werden. Der Eintritt geschieht durch schriftliche oder mündliche Anmeldung beim Vorstand. Austrittsbegehren sind dem Vorstand schriftlich mit Angabe stichhaltiger Gründe einzureichen. Mitglieder, die aus dem Vereine austreten, aber gleichwohl im Gemeindedienste als Angestellte verbleiben, haben eine Austrittsgebühr von Fr. 20 an die Vereinskasse zu bezahlen. Mitglieder, welche die Vereinspflichten auf Grund der Statuten nicht erfüllen, die Interessen oder das Ansehen des Vereins gefährden, können durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Zu der betreffenden Versammlung, an welcher der Ausschluss behandelt wird, muss das fehlbare Mitglied speziell (durch eingeschriebenen Brief) eingeladen werden. Zum Ausschluss eine Mitgliedes bedarf es der zwei Drittel Stimmenmehrheit der Anwesenden. Jedes neuaufgenommene Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 1 zu entrichten. Die Mitglieder sind zum regelmässigen Besuche der Versammlungen verpflichtet. Für unentschuldigtes Ausbleiben von ordentlichen und ausserordentlichen Versammlungen, sowie von den Vorstandssitzungen, ist eine Busse von 50 Cts. an die Vereinskasse zu bezahlen. Entschuldigungen sind dem Vorstande schriftlich vor der Versammlung einzureichen. Als Entschuldigungen gelten nur: Krankheit (Krankheit in der Familie inbegriffen), Dienstverpflichtung, Ortsabwesenheit und Militärdienst. Die Auflösung des Vereins kann durch Zustimmung von mindestens zwei Drittel sämtlicher Mitglieder beschlossen werden. Das bei der Auflösung vorhandene Vermögen fällt dem Pensionsfonds einer event. zu gründenden Pensionskasse für Beamte, Angestellte und ständige Arbeiter der Stadt Biel zu. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen in den Lokalblättern. Organe des Vereins sind: 1. die Generalversammlung, 2. der Vorstand, 3. die Revisoren. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern, und als Revisoren funktionieren zwei Mitglieder. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär, welche auch den Verein nach aussen vertreten. Präsident ist Robert Moor, Adjunkt des Stadtbauamtes; Vizepräsident: Emil Howald, Polizeisekretär; Sekretär: Joseph Berberat, Sekretär a. d. Armenbureau; alle in Biel wohnhaft. Vereinslokal: Restaurant Johann Gottfried Moser, Burg 5, Biel.

1. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Krebs & Cie.,** Fabrik für Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 514 vom 20. Dezember 1906, pag. 2053), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «C. Krebs» in Biel.

Inhaber der Firma **C. Krebs** in Biel ist Conrad Krebs, von Twann, wohnhaft in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Krebs & Cie.». Natur des Geschäftes: Fabrik für Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Geschäftslokal: Plänkestrasse Nr. 28.

1. Oktober. Die Firma **Emannuel Brandt,** Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 151 vom 4. Mai 1899), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Courtelary.

28 septembre. Albert Jeannerct, A. de Mestral, Paul Amez-Droz et Camille Matile, ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la **«Société anonyme du bâtiment évangélique de St-Imier»,** ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c. des 12 novembre 1892, nº 239, page 965 et 16 juillet 1895, nº 181, page 759). Le dit conseil est actuellement composé de: Daniel Farron, directeur, président; Auguste Sandoz-Moser, visiteur en horlogerie, vice-président; Henri Jeanneret-Brehm, fabricant d'horlogerie, secrétaire; Jacob Bischofberger, imprimeur, caissier; Jules-Oscar Mathey, horloger, Samuel Jeannerct, fabricant d'horlogerie, et Albert Marchand, fabricant d'horlogerie, membres adjoints; demeurant tous à St-Imier.

28 septembre. La société anonyme **«Fabrique d'Ebauches de Sonceboz»** ayant son siège en ce dernier lieu (F. o. s. du c. des 3 février 1883, nº 12, IIe parti, page 82, 28 août 1886, nº 81, page 565, 4 novembre 1890, nº 159, page 779 et 12 juillet 1907, nº 175, page 1250), a, dans son assemblée générale du 20 septembre 1907, modifié les articles 8 et 12 de ses statuts, notariés Justin Minder, le 23 août 1890. Désormais les dits articles ont la teneur suivante, ainsi que cela résulte d'un procès-verbal dressé par le même notaire, le 20 septembre 1907: article 8. Les actions sont indivisibles et au porteur. La société ne reconnaît qu'un seul porteur par action. Article 12: L'assemblée générale est convoquée par le président du conseil d'administration. Les convocations doivent avoir lieu au moins dix jours à l'avance, par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce, désignée comme organe de publicité statutaire. Elles contiendront l'ordre du jour. Pour être admis à l'assemblée, chaque actionnaire devra déposer ses actions, avant le jour de l'assemblée, au lieu qui sera désigné par la convocation. Un actionnaire ne pourra se faire représenter aux assemblées que par un autre actionnaire. Ces nouvelles dispositions statutaires entrent de suite en vigueur.

Bureau Fraubrunnen.

30. September. Inhaber der Firma **Ulr. Liechti-Bieri** in Grafenried ist Ulrich Liechti allié Bieri, von Landiswil, Metzgermeister, in Grafenried. Natur des Geschäftes: Gross- und Kleinmetzgerei. Geschäftslokal: im Dorfe Grafenried.

Bureau Thun.

30. September. Die Firma **Oscar Hopf, Th. Rippstein's Nachfolger,** in Thun (S. H. A. B. Nr. 157 vom 21. April 1902, pag. 625), ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen.

30. September. Die Firma **Schweizerischer Esperanto-Verlag Oscar Hopf** in Thun (S. H. A. B. Nr. 291 vom 22. Juli 1903, pag. 1162) ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen.

30. September. Inhaber der Firma **Stephan Streiff, vormals Oscar Hopf's Buchhandlung,** in Thun, ist Stephan Streiff, von Mollis (Kt. Glarus), in Thun. Natur des Geschäftes: Buch- und Kunsthandlung, Papeterie. Geschäftslokal: Obere Hauptgasse.

30. September. Inhaber der Firma **Schweizerischer Esperanto-Verlag Stephan Streiff** in Thun, ist Stephan Streiff, von Mollis (Kt. Glarus), in Thun. Natur des Geschäftes: Verlag von Esperanto-Literatur. Geschäftslokal: Obere Hauptgasse.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1907. 1er octobre. Le chef de la maison **Hélène Ducry,** à Fribourg, est Hélène, née Pochon, épouse de Joseph Ducry, de Dompierre, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Boulangerie. Bureau et magasin: Rue des forgerons.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 27. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Foltzer & Cie.** in Hölstein (S. H. A. B. Nr. 355 vom 27. August 1906, pag. 1417) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jos. Foltzer» in Hölstein.

Inhaber der Firma **Jos. Foltzer** in Hölstein ist Josef Foltzer, von Tagolsheim (Elsass), in Hölstein. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Foltzer & Cie.» in Hölstein. Natur des Geschäftes: Kunsttextilfabrikation.

27. September. Die Firma **P. Bux, M. Horns Nachfolger,** Haushaltungsgegenstände und Mercerie, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, pag. 438), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. September. Inhaber der Firma **M. Bühlmann** in Liestal ist Melchior Bühlmann, von Schangnau (Kt. Bern), in Liestal. Natur des Geschäftes: Haushaltungsartikel und Mercerie.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 30. September. Die Firma **Jean Mosberger,** Lichtpausanstalt, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. Februar 1904, pag. 253), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. September. Die Firma **Ig. Egger** Eisenwarenhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 350 vom 15. Oktober 1901, pag. 1398), ist infolge Association erloschen.

Ignaz Egger, von und in Gossau, und Carl Gartenmann, von Wil, in Gossau, haben unter der Firma **Egger & Gartenmann** in Gossau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ig. Egger» übernimmt. Eisenwarenhandlung und Haushaltungsartikel. Hauptstrasse.

30. September. Inhaber der Firma **Buchdruckerei E. Helfenberger** in Gossau ist Johann Emil Helfenberger, von und in Gossau. Buchdruckerei und Verlag des «Gossauer Anzeiger». Säntisstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1907. 1. Oktober. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Disentis** in Disentis (S. H. A. B. Nr. 431 vom 15. November 1904, pag. 1722) ist der Kassier, Basili Decurtins, infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde in den Vorstand gewählt: Joachim Anton Disch, von und in Disentis.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1907. 30. September. Die Firma **Kaufhaus A. Englaender «zur Stadt Paris»** Kurz-, Weiss-, Woll- und Manufakturwarenhandlung in Baden (S. H. A. B. Nr. 106 vom 15. März 1906, pag. 421), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Brugg.

1. Oktober. Inhaber der Firma **Bertschi Jacob** in Windisch ist Jacob Bertschi, von Dürrenäsch, in Windisch. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: An der Hauptstrasse, in Unter-Windisch.

Bezirk Laufenburg.

1. Oktober. Die Firma **Wittwe Amalia Barth,** Gasthof z. Adler nebst Weinhandlung, in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 73 vom 2. April 1891, pag. 302), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Bezirk Muri.

30. September. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Sins & Umgebung** hat sich mit dem Sitze in Sins, Gemeinde Meienberg, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, ein neues Käsereigebäude zu erstellen und die von den Mitgliedern produzierte Milch gemeinschaftlich zu verwerten, sei es durch Verkauf an einen Käser oder durch anderweitigen gemeinschaftlichen Verkauf. Die Statuten sind am 23. Dezember 1906 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen, welche den Milchlieferungsvertrag mit dem Allg. Konsumverein Basel vom 23. September 1906 unterzeichnet haben. Auf gestelltes Gesuch können von der Generalversammlung neue Mitglieder aufgenommen werden; dieselben haben die Genossenschaftsstatuten zu unterzeichnen. Neueintretende haben sich bis je 1. März oder 1. September anzumelden. Die Aufnahmebedingungen werden jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei, in diesem Falle verliert es jeden Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen. Die Austrittserklärung muss schriftlich mindestens sechs Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres erfolgen. Bei verspäteter Aufkündigung ist das Mitglied verpflichtet, das nächstfolgende Betriebsjahr wieder zu liefern oder eine Entschädigung von Fr. 30 pro Kuh zu bezahlen. Beim Tode eines Mitgliedes treten die Erben des Verstorbenen in seine Rechte und Pflichten gegenüber der Genossenschaft ein. Beim Verkauf von Liegenschaften ist der Verkäufer verpflichtet, seine Rechte und Pflichten dem Käufer zu überbinden. Das gleiche gilt auch bei Verpachtung von Liegenschaften gegenüber der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Ausschluss. Die jährlichen Beiträge der Mitglieder werden jeweilen vom Vorstande festgesetzt. Für die aufzunehmende Bausumme haften die Mitglieder solidarisch, für die übrigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, und es ist in dieser Beziehung die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Suter-Käppeli, von und in Höfen bei Sins; Aktuar: Josef Böcklin, von und in Sins; Kassier: Anton Burkart, von und in Ifnob bei Meienberg; Beisitzer sind: Josef Huwiler-Suter, von Auw, in Sins, und Jakob Wolfisberg, von Gerenschwil, in Sins.

Bezirk Zofingen.

1. Oktober. Fränçis Schmitt, von Würzburg, in Aarburg, und Carl Schnyder, von Hasle (Kt. Luzern), in Zürich, haben unter der Firma **Schmitt & Schnyder** in Aarburg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1907 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Marmor-, Granit- und Syenit-Industrie. Geschäftslokal: «Vordere Mühle».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1907. 1° ottobre. La ditta **Origoni Giovanni,** vendita di vino all' ingrosso ed al minuto, in Riva-San-Vitale (F. u. s. di c. del 26 giugno 1883, n° 96, pag. 770), è cancellata in seguito al decesso del titolare.

1° ottobre. Proprietario della ditta **Origoni Roberto, succ° a Giovanni Origoni** in Capolago, è Roberto Origoni, fu Manfredo, da e domiciliato in Riva-San-Vitale. Genere di commercio: Negozio di vini al minuto ed all' ingrosso, in Capolago.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1907. 28 septembre. La **Société immobilière de l'Infirmerie du district d'Aigle,** société anonyme ayant son siège à Aigle (F. o. s. du c. du 19 août 1899, n° 267, page 1077), fait inscrire que Charles Soutter, d'Aigle y domicilié, a été nommé président en remplacement de Philippe Pichard, décédé. La société est engagée envers les tiers par sa signature apposée collectivement avec celle du secrétaire, Adolphe Mandrin.

Bureau de Cossonay.

30 septembre. La raison **H. Brun** à Cossonay, serrurerie, appareillage, mécanique, commerce de vélocipèdes et automobiles, inscrite au registre du commerce, le 22 décembre 1903 (F. o. s. du c. du 24 décembre 1903, n° 474, page 1894), est radiée ensuite du décès du titulaire.

30 septembre. Le chef de la raison **Henri Zuber** à Gollion, est Henri Zuber, de Prilly, domicilié à Gollion. Genre de commerce: exploitation du café de l'Union, à Gollion.

30 septembre. Le chef de la raison **Roland Cugny,** à Ferreyres, est Roland, fils de Daniel Cugny, de Ferreyres, y domicilié. Genre de commerce: exploitation de la fromagerie de Ferreyres, lait, beurre, fromage et porcs.

1er octobre. Le chef de la raison **Henri Jaquier,** à Dizy, épicerie et tabacs, inscrite au registre du commerce, le 12 mars 1883 (F. o. s. du c. du 24 mars 1883, n° 41, page 315), fait inscrire qu'il a transporté son siège social et son domicile à La Sarraz. Genre de commerce: chaussures, épicerie et mercerie.

1er octobre. La raison **Elisabeth Notz,** à La Sarraz, épicerie, quincaillerie, mercerie et tabacs, inscrite au registre du commerce, le 28 avril 1886 (F. o. s. du c. du 1er mai 1886, page 302), est radiée d'office ensuite du décès de la titulaire.

1er octobre. Les raison suivantes son radiées d'office ensuite de départ des titulaires:

1° **Louis Wehren,** à Vufflens-la-ville, laiterie, beurre et fromages, inscrite au registre du commerce, le 5 février 1891 (F. o. s. du c. des 12 février 1891, page 123 et 19 décembre 1899, page 1570);

2° **Jacob Wehrli,** à l'Isle — lait, beurre, fromages et porcs — inscrite au registre du commerce, le 31 décembre 1902 (F. o. s. du c. du 5 janvier 1903, page 10).

Bureau d'Yverdon.

1er octobre. La **Société de la Fromagerie de Chavannes-le-Chêne,** association ayant son siège à Chavannes-le-Chêne (F. o. s. du c. des 14 décembre 1884, page 834, 4 août 1900, page 900, 15 avril 1904, page 625), fait publier que son secrétaire actuel est Ulysse Breitenstein, au dit Chavannes.

1er octobre. La **Société Française philanthropique & Mutuelle d'Yverdon,** société ayant son siège à Yverdon, fait savoir que son secrétaire actuel est Louis Eymin, à Yverdon (F. o. s. du c. des 13 novembre 1886, page 722, 1er août 1896, page 893, 10 mai 1900, page 688).

1er octobre. La **Société de tir aux Armes de Guerre,** ayant son siège à Bioley-Magnoux (F. o. s. du c. du 12 juillet 1899, page 927), fait savoir que sa signature sociale est exercée par Ulysse Burnand, président, et Alfred Pahud, secrétaire, les deux à Bioley-Magnoux.

1er octobre. La société **Les Amis du Tir,** à Donneloye (F. o. s. du c. des 18 février 1888, page 168, 11 août 1896, page 928, 19 septembre 1901, page 1282 et 8 mai 1903, page 741), fait savoir que son président actuel est Paul Billaud, à Donneloye.

1er octobre. La **Société en faveur de la Vieillesse abondonnée,** société ayant son siège à Yverdon (F. o. s. du c. des 19 mars 1887, page 214, 25 juillet 1896, page 869), a actuellement son bureau composé comme suit: Frédéric Wanner, pasteur, président; E. Barnaud, pasteur, vice-président; Edouard Grandjean, caissier, et François Flaction, secrétaire; tous à Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1907. 30 septembre. La société en nom collectif **Gentil et Calame,** fabrique de cadrans au Locle (F. o. s. du c. du 23 février 1907, n° 46, page 303), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jules Gentil» au Locle.

Le chef de la maison **Jules Gentil** au Locle, est Jules-Léon-Guillaume Gentil, de La Sagne, domicilié au Locle; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Gentil et Calame», qui est radiée. Genre de commerce: Fabrique de cadrans. Foule 6, Locle.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 28 septembre. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 10 avril 1907, il s'est constitué sous la dénomination de: **Société des Maîtres voituriers au service de la Ville de Genève,** une association (conformément au titre 27 du C. O.) ayant pour but d'entretenir entre les membres des relations de bonne amitié; de défendre les intérêts de l'association en général, ou de l'un de ses membres en particulier. Son siège est à Genève. Pour être membre de l'association, il suffit d'être fournisseur de chevaux au service de la voiric et avoir payé la cotisation fixée par le règlement. Il est perçu une cotisation mensuelle de fr. 0. 50. Les démissions doivent être adressées par écrit au comité. On sort aussi de l'association par radiation dans les cas prévus aux statuts. L'administration de l'association est confiée à un comité composé de 5 membres, nommés en assemblée générale et rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité personnelle, à l'égard des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens propres de celle-ci. Le comité est composé de Gustave Crouzat, domicilié à Plainpalais, président; Louis Servettaz, domicilié à Plainpalais, secrétaire; Antoine Duparc, domicilié à Plainpalais, trésorier; John Vichet, domicilié à Genève, et Francis Marcuet, domicilié aux Eaux-Vives. Siège social: Hôtel de la Cigogne, 17, Place Longemalle.

28 septembre. La raison **J. P. Chappuis,** fabrique de chaudronnerie, à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1886, page 99), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «J. P. Chappuis et Fils», à Genève, ci-après inscrite.

28 septembre. Jean-Pierre Chappuis, père, et son fils Jules Chappuis, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **J. P. Chappuis et Fils,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1907. Genre d'affaires: Fabrique de chaudronnerie. Locaux: 42 et 44, Rue de Monthoux (Ancien commerce J. P. Chappuis).

28 septembre. La société en nom collectif **L. Duret et Kissling,** atelier de photogravure, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 février 1907, n° 35, page 239), ajoute à son genre d'affaires: un bureau d'édition, et a transféré ses locaux: 2, Rue de la Muse et Avenue du Mail.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 22698. — 28 septembre 1907, 8 h.
James A. Pitt, négociant,
Montréal (Canada).
Montres et bijouterie.

"Sir William Pitt"

Nr. 22699. — 28. September 1907, 8 Uhr.
Anton Novotný, Kaufmann
Prag (Oesterreich).
Taschenuhren.

Slavia I.a

Nr. 22700. — 30. September 1907, 8 Uhr
„Helvetia" Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken,
Langenthal (Schweiz).
Kaffee-Surrogate.

AROMA

N° 22701. — 27 septembre 1907, 8 h.
Cammell, Laird & C°, Limited, fabrique,
Sheffield (Grande-Bretagne).
Machines et parties des dites, coutellerie et outils tranchants, articles en métal (montres, parties de montres et accessoires pour l'électricité non compris).

CYCLONE

Nr. 22702. — 19. September 1907, 8 Uhr.
Schweizerische Seidengazefabrik A.-G.,
Zürich (Schweiz).
Seidenbeuteltuch.

N° 22703. — 27 septembre 1907, 4 h.
Emile Emonot, fabricant,
Sorvilier (Suisse).
Appareil élévateur pour entreprises de transport.

HERCULE

N° 22704. — 20 septembre 1907, 8 h.
Charles Schmidt, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres et parties de montres.

Nr. 22705. — 20. September 1907, 8 Uhr.
Hans Müry, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Staubsaugeapparate, Waschmaschinen, elektrische Weckapparate, Geschirrspül- und Desinfektions-Apparate und Maschinen. Ventilationsapparate, Zerkleinerungsapparate und Maschinen. Spülapparate aller Art. Feuerlöschapparate und Feuerlöschvorrichtungen. Waschbecken, Luftreinigungsapparate, hauswirtschaftliche Maschinen, Maschinen für Küchenzwecke aller Art. Haus- und Küchengeräte, Küchen- und Wohnungsausstattungsgegenstände aller Art. Putzmaschinen. Telephone, Zerstäubungsapparate, Elektromobile, Automobile und Motor-Fahrräder aller Art.

Fortschritt

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Poinçonnement du mois de septembre 1907

Bureaux	Boîtes de montres d'or (pièces)	Boîtes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	4,087	29,420	33,507
2. Chaux-de-Fonds	42,228	4,087	46,315
3. Delémont	—	7,945	7,945
4. Fleurier	351	10,656	11,007
5. Genève	1,254	11,755	13,009
6. Granges (Soleure)	136	32,478	32,614
7. Locle	7,768	11,068	18,836
8. Neuchâtel	—	38	38
9. Noirmont	1,221	27,315	28,536
10. Porrentruy	—	22,198	22,198
11. St-Imier	1,004	16,070	17,074
12. Schaffhouse	—	6,350	6,350
13. Tramelan	182	44,750	44,932
Total	58,231	224,130	282,361

Berne, le 1er octobre 1907.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des III. Quartals 1907

Situation générale des banques d'émission suisses

à la fin de chaque semaine du IIIme trimestre 1907

1907	Emission *Emission*	Ausgewiesene Zirkulation *Circulation accusée*	Effektive Zirkulation *Circulation effective*	Noten-Reserve *Billets en réserve*	Ungedeckte Zirkulation *Circulation non couverte*	Gesetzliche Bardeckung (40% der Zirkulation) *Couverture légale (40% de la circulation)*	Verfügbare Barschaft *Encaisse disponible*	Total Barvorrat *Encaisse totale*	Noten anderer Emissionsbanken *Billets d'autres banques d'émiss.*	Uebrige Kassabestände *Autres valeurs en caisse*	Verhältnis des Barvorrats zu der effektiven Zirkulation *Proportion entre l'encaisse totale et la circulation effective*	1907
	Zahlen in Tausenden Franken. — Chiffres en milliers de francs										Prozente	
6. Juli	193,752	189,481	179,497	14,255	91,219	75,792	12,486	88,278	9,984	3,280	49,2	6 juillet
13. „	193,059	188,994	179,226	13,833	90,575	75,597	13,054	88,651	9,768	3,045	49,5	13 „
20. „	192,068	187,501	176,385	15,683	87,299	75,000	14,086	89,086	11,116	2,686	50,5	20 „
27. „	191,019	186,614	176,713	14,306	88,157	74,646	13,910	88,556	9,901	2,942	50,1	27 „
3. August	182,828	178,748	169,092	13,736	85,640	71,499	11,953	83,452	9,656	2,468	49,4	3 août
10. „	182,478	177,388	167,649	14,829	85,021	70,955	11,673	82,628	9,739	2,673	49,3	10 „
17. „	181,478	175,498	163,275	18,203	80,042	70,199	13,034	83,233	12,223	2,789	51,0	17 „
24. „	179,098	174,775	160,765	18,333	77,958	69,910	12,897	82,807	14,010	2,538	51,5	24 „
31. „	179,040	174,799	165,935	13,105	84,257	69,920	11,758	81,678	8,864	2,621	49,2	31 „
7. September	178,090	173,809	162,796	15,294	81,499	69,524	11,773	81,297	11,013	2,467	49,9	7 septembre
14. „	175,427	170,361	161,203	14,224	81,045	68,144	12,014	80,158	9,158	2,153	49,7	14 „
21. „	163,180	159,976	148,904	14,276	73,736	63,990	11,178	75,168	11,072	2,467	50,5	21 „
28. „	162,543	158,698	148,543	14,000	75,657	63,479	9,407	72,886	10,155	2,563	49,1	28 „
Durchschnitt .	181,082	176,665	166,158	14,929	83,239	70,666	12,248	82,914	10,512	2,669	49,9	Moyenne
Maxima . . .	193,752	189,481	179,497	18,333	91,219	75,792	14,086	89,086	14,010	3,280	51,5	Maxima
Minima . . .	162,543	158,698	148,543	13,105	73,736	63,479	9,407	72,886	8,864	2,153	49,1	Minima
1906												**1906**
III. Quartal												IIIme trimestre
Durchschnitt .	238,043	233,000	219,338	18,705	94,742	93,200	31,396	124,596	13,662	3,204	56,8	Moyenne
Maxima . . .	238,872	235,154	226,752	23,597	106,799	94,061	36,256	128,927	18,158	3,676	60,2	Maxima
Minima . . .	237,155	230,987	213,807	10,910	85,077	92,395	23,065	117,126	7,642	2,674	52,3	Minima

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses

im August 1907 — **en Août 1907**

Nachtrag — *Supplément*

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation*		Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic*				Einnahmen — *Recettes*						Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Aug. Total des recettes *1er janv. au 31 août*	
			Personen *Voyageurs*		Güter *Marchandises*		Personen *Voyageurs*		Güter *Marchandises*		Total			
1906	1907		1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Normalspurbahnen — Voies normales														
50	55	Schweizerische Seetalbahn	54,049	65,600	13,428	10,830	28,664	34,100	31,551	31,900	60,215	66,000	407,836	456,800
50	50	Schweizerische Südostbahn	93,643	100,000	9,576	8,180	88,809	100,000	28,481	24,000	117,290	124,000	590,751	620,070
43	43	Emmenthalbahn	96,681	93,500	28,245	27,190	37,194	37,000	43,816	39,000	81,010	76,000	573,596	579,465
41	41	Burgdorf-Thun-Bahn	55,237	60,000	8,146	8,130	27,060	28,100	26,975	26,900	54,035	55,000	338,847	355,185
40	40	Jura Neuchâtelois	165,517	169,000	15,876	16,380	87,459	92,000	44,846	44,600	132,305	136,600	838,282	895,663
34	34	Gürbethalbahn	61,955	76,000	11,802	15,602	27,140	30,000	15,113	18,660	42,253	48,660	280,508	330,759
31	31	Thunersee-Bahn	147,993	156,500	15,358	16,850	119,738	126,300	59,567	61,500	179,305	187,800	760,848	817,326
25	25	Saignelégier-Glovelier	8,499	8,502	1,658	2,171	6,213	6,153	4,224	4,824	10,437	10,977	58,822	63,455
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	31,005	33,000	2,627	2,634	36,664	39,300	16,957	17,050	53,621	56,350	212,784	223,142
19	19	Bulle-Romont	13,459	13,970	5,435	4,862	8,972	9,050	22,327	20,400	31,299	29,450	234,725	228,815
19	19	Sihlthalbahn	48,488	53,820	13,041	15,236	13,476	16,100	14,048	15,015	27,524	31,115	191,459	221,017
—	18	Bern-Schwarzenburg	—	19,500	—	1,248	—	11,500	—	3,050	—	14,550	—	44,860
14	14	Pont-Brassus	11,730	11,000	1,041	989	6,712	6,700	3,430	3,130	10,142	9,830	53,794	55,577
14	14	Travers-Régional	34,450	46,610	7,506	7,103	11,105	10,790	14,036	12,250	25,141	23,040	160,563	162,527
14	14	Spiez-Frutigen	35,830	38,700	2,239	4,419	23,431	25,000	8,999	13,360	32,430	38,360	129,886	160,956
12	12	Spiez-Erlenbach	36,862	35,200	3,616	3,053	22,460	22,800	10,724	7,100	33,184	29,900	135,816	139,131
11	11	Porrentruy-Bonfol	12,929	14,390	704	894	3,171	3,470	1,149	1,130	4,320	4,600	34,295	34,780
7	7	Wald-Rüti	17,071	19,470	3,364	3,162	6,103	6,560	5,902	4,810	12,005	11,370	71,013	70,800
6	6	Nyon-Crassier	12,388	12,560	896	2,212	3,975	4,180	1,432	2,430	5,407	6,610	32,481	38,078
5	5	Oensingen-Balsthalbahn	18,789	20,000	7,566	6,025	2,757	2,200	7,831	6,250	10,588	8,450	75,028	67,316
Schmalspurbahnen — Voies étroites														
173	173	Rätische Bahn	158,546	153,915	17,088	21,161	414,271	418,916	289,093	323,816	703,364	742,732	3,174,114	3,398,098
130	130	Compagnie Genevoise des tramways électriques	1,318,755	1,414,987	5,665	6,267	203,379	217,797	12,911	14,165	216,290	231,962	1,507,934	1,585,154
37	44	Chemin de fer électrique de la Gruyère	36,170	39,861	5,913	4,145	24,928	26,760	12,632	11,357	37,560	38,117	237,452	248,864
36	36	Viège-Zermatt	31,525	32,430	1,343	2,316	229,261	236,620	24,611	26,460	253,872	263,080	598,991	622,317
—	32	Bellinzona-Mesocco	—	18,118	—	845	—	15,716	—	3,993	—	19,709	—	53,592
31	31	Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle	13,257	12,710	1,291	1,652	9,742	9,290	5,347	5,670	15,089	14,960	79,902	84,623
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	28,244	28,802	1,642	1,829	13,692	15,484	5,705	6,328	19,397	21,812	119,251	120,273
24	24	Lausanne-Echallens-Berger	11,931	12,831	2,017	1,883	7,853	7,405	7,194	6,634	15,047	14,039	123,262	113,732
23	23	Stansstad-Engelberg	50,697	54,000	1,527	1,286	79,123	84,000	16,856	15,752	95,979	99,752	300,655	298,446
19	21	Martigny-Châtelard	4,622	29,610	34	536	20,980	93,450	1,933	13,740	22,913	107,190	22,913	225,430
18	18	Frauenfeld-Wil	16,968	20,753	1,790	2,377	8,722	9,477	4,533	5,786	97,874	105,959	13,254	15,263
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	14,144	15,087	1,775	1,463	6,498	7,337	4,191	3,226	10,689	10,563	55,562	58,387
14	14	Bex-Gryon-Villars-Chésières	31,150	31,297	918	915	29,684	30,408	10,816	7,909	40,500	38,317	123,240	107,422
—	12	Chemin de fer électrique Aigle-Ollon-Monthey	—	12,548	—	102	—	6,281	—	481	—	6,762	—	27,426
10	10	Allaman-Aubonne-Gimel	12,895	11,677	246	276	4,501	4,070	1,033	653	5,534	4,723	31,661	30,813
10	10	Bern-Muri-Worb	20,174	21,800	141	870	5,347	6,050	691	1,320	6,038	7,370	44,365	50,675
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	25,580	28,000	673	1,369	16,478	17,700	2,566	3,888	19,044	21,588	109,567	117,051
9	9	Chemin de fer électr. du Val de Ruz	32,739	31,874	290	264	5,769	5,700	1,055	935	6,824	6,635	44,953	46,558
7	7	Aigle-Leysin	9,514	8,987	405	490	9,855	9,722	5,913	6,789	15,768	16,511	101,357	114,816
5	5	Brenets-Locle	18,653	21,232	159	185	5,436	6,115	442	546	5,878	6,661	32,506	33,450
Zahnradbahnen — Crémaillères														
12	12	Arth-Rigibahn	27,226	29,661	416	492	57,520	58,640	5,464	4,980	62,984	63,620	254,419	239,124
8	8	Glion-Rochers de Naye	16,434	16,215	168	138	59,853	59,000	2,306	1,999	62,159	60,999	207,692	215,134
7	7	Rorschach-Heiden	22,715	24,434	3,024	3,310	20,434	21,357	8,786	9,502	29,220	30,859	138,217	154,903
7	7	Vitznau-Rigibahn	43,683	42,670	373	352	168,794	166,032	6,604	5,770	175,399	171,802	445,563	428,509
Tramways														
10,88	10,88	Vevey-Montreux-Chillon und Trait-Planches	210,393	221,410	—	—	31,714	33,675	1	—	31,715	33,675	215,715	219,903
2,55	2,55	Tramway électr. Chillon-Gryon-Villeneuve	7,561	9,677	—	—	1,106	1,421	—	—	1,106	1,421	8,017	9,020
Drahtseilbahnen — Funiculaires														
2	2	Funiculaire de Cossonay	6,666	7,110	159	57	1,333	1,360	530	230	1,863	1,590	9,696	9,777
1,79	1,79	Lausanne-Ouchy	182,587	209,795	11,581	14,062	22,367	25,254	10,985	12,955	33,352	38,209	205,376	218,663
0,55	0,55	Territet-Glion	31,361	32,190	200	182	21,123	21,693	1,699	1,449	22,822	23,142	111,198	109,551

Diskontosätze und Wechselkurse — Taux d'escompte et cours des changes

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank) — *(Bulletin de la Banque Nationale Suisse)*

Offizieller Diskontosatz (1) Privat-Diskontosatz (2) — *Taux officiel d'escompte (1) Taux hors Banque (2)*

Vergleich mit 4 vorangegangenen Wochen — *Comparaison avec les 4 dernières semaines*

	1907 31. August (1)	(2)	1907 7. September (1)	(2)	1907 15. September (1)	(2)	1907 23. September (1)	(2)	1907 30. Sept. (1)	(2)
1. Schweiz — *Suisse*	5	4 3/4	5	4 7/8	5	4 7/8	5	5	5	5 1/16
2. Paris — *Paris*	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 1/2
3. London — *Londres*	4 1/2	4 5/16	4 1/2	4 1/16	4 1/2	4	4 1/2	3 7/8	4 1/2	3 15/16
4. Berlin — *Berlin*	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 7/8	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/4	5 1/2	5 1/4
5. Italienische Plätze — *Italie*	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5 1/4
6. Wien — *Vienne*	5	4 15/16	5	5	5	5	5	5	5	5
7. New-York (*) — *New-York (*)*	5	2 1/4	5	3	5	4 1/4	5	3	5	4 1/2

Vergleich mit 4 vorangegangenen Jahren — *Comparaison avec les 4 dernières années*

	1906 30. September (1)	(2)	1905 30. September (1)	(2)	1904 30. September (1)	(2)	1903 30. September (1)	(2)
1. Schweiz — *Suisse*	4 1/2	4 1/4	4 1/2	4	4	3 1/2	4	3 3/4
2. Paris — *Paris*	3	2 15/16	3	2 1/4	3	1 5/8	3	2 11/18
3. London — *Londres*	4	4 3/8	3	3 1/16	3	2 1/4	4	4 1/8
4. Berlin — *Berlin*	5	4 3/4	4	3 1/2	4	3 3/8	4	3 7/8
5. Italienische Plätze — *Italie*	5	4	5	3 1/2	5	3 1/2	5	4
6. Wien — *Vienne*	4 1/2	4 1/4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
7. New-York (*) — *New-York (*)*	5	5	4	4	4	1 3/4	4	2 3/4

Kurs für Sichtdevisen: (**) — Cours demandé pour le Change à vue sur: (**)

					1907 30. Sept.	1906 30. Sept.	1905 30. Sept.	1904 30. Sept.	1903 30. Sept.
Paris für / *Paris pour*	Fr. 100	100. 10 1/4	100. 10	100. 07 5/8	100. 03 1/2	100. 04 1/8	100. 01 1/16	99. 99 11/16	100. 03 1/2	100. 03 3/4
London für / *Londres pour*	£ 1	25. 17 5/8	25. 18 3/16	25. 16 3/16	25. 14 7/16	25. 13 1/8	25. 17 3/16	25. 16 1/16	25. 17 5/8	25. 21
Deutsche Plätze für / *l'Allemagne pour*	Mk. 100	122. 93 3/16	122. 94 3/16	122. 92 13/16	122. 93 1/8	122. 87 3/16	123. 14 9/16	123. 10 7/16	123. 46 7/8	123. 65
Italienische Plätze / *l'Italie pour*	L. 100	100. 19 11/16	100. 21 7/8	100. 20 15/16	100. 16 7/8	100. 25 5/16	100. 07 11/16	100. 10	100. 01 1/4	100. 12 1/2
Belgien / *Belgique*	Fr. 100	99. 76 7/16	99. 78 7/16	99. 75 3/8	99. 70 1/16	99. 68 7/16	99. 73 1/16	99. 79 9/16	99. 98 3/8	99. 83 3/4
Wien für / *Vienne pour*	K. 100	104. 56 1/4	104. 58 7/8	104. 55 5/16	104. 61 5/16	104. 62 1/2	104. 76 9/16	104. 78 11/16	105. 10 1/2	105. 26 1/4
Amsterdam	Hfl. 100	208. 03 3/4	208. 20 3/8	208. 16 1/4	208. 23 3/4	208. 28 1/8	207. 96 11/16	208. 66 11/16	208. 48 3/4	208. 47 1/2
New-York für / *New-York pour*	$ 1	5. 16	5. 16 7/16	5. 16 7/8	5. 16 7/4	5. 16 3/8	5. 18 9/16	5. 17	5. 17 1/2	5. 17

(*) Für New York wird an Stelle des Privatdiskontosatzes der Satz für tägliches Geld (call money) angegeben.
(**) Gesetzliche Parität: £ 1 = Fr. 25.225; 100 M. = Fr. 123.457; 100 Kr. = Fr. 105.01; Hfl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

(*) Pour New York, il est indiqué au lieu du taux hors banque, le taux du „call money".
(**) Parité légale: £ 1 = Fr. 25.225; 100 M. = Fr. 123.457; 100 Kr. = Fr. 105.01; Hfl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

Seidenmarkt

Nach dem Berichte der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft über die Kampagne 1906/1907 übertrifft die Weltproduktion von Rohseide des Jahres 1905 mit 19,148 Mill. Kg. nicht nur ihre Vorgängerin mit 1,7 Mill. Kg. oder annähernd 10 %, sondern sogar die Rekordziffer des Jahres 1904 (18,8 Mill. Kg.), und zwar infolge des Mehrertrages der italienischen Ernte und der gesteigerten Exportziffer Japans.

Auf den Rückschlag der Kampagne 1905/1906 folgt eine Ausfuhr von Rohseide nach den Vereinigten Staaten, die mit 7,332,000 Kg. an die bisher höchste von 1904/1905 bis auf 8000 Kg. heranreicht. Das Plus gegenüber der letzten Kampagne, im Betrage von 1,376,000 Kg. oder 23 %, ist auf die Mehrausfuhr aus Yokohama, Mailand und Schanghai zurückzuführen, während die Bezüge aus Canton und Lyon kleine Einbussen verzeichnen.

Was den Anteil der Umsätze der einzelnen Seidentrocknungsanstalten am Gesamtumsatz betrifft, so behauptet Mailand nach dem kleinen Rückschlag von 1905/1906 aufs neue seine überwiegende Stellung, während die übrigen italienischen Trocknungen weniger günstig dasteben. Im Verhältnis der Umsätze der französischen, schweizerischen und deutschen Konditionen zur Gesamtziffer sind keine bedeutenden Schwankungen zu verzeichnen.

In der vorhergehenden Kampagne hatte Europa etwas mehr Seide aus Ostasien bezogen als die Vereinigten Staaten; für 1906/1907 ist das Verhältnis umgekehrt. Während die Verschiffungen nach Europa sich auf die drei Häfen ziemlich gleichmässig verteilen, wiegt für Amerika der Export aus Yokohama bei weitem vor.

Die kontrollierbaren Vorräte sind erheblich kleiner als vor Jahresfrist; sie erreichen nicht einmal mehr die Hälfte der Durchschnittsziffer für das Jahrzehnt 1891/92—1900/01, machen keine 5 % der Weltproduktion 1906/07 aus und hätten nicht mehr für drei Wochen ausgereicht.

Die Kampagne schliesst auch für die Cocons mit ausserordentlich kleinen Vorräten ab; ein Betrag von nur 161,000 Kg. ist bisher noch nicht nachgewiesen worden.

Sie bringt, wenn auch nicbt die höchste Versorgungsziffer — die Kampagne 1904/1905 weist noch einige Tausend Kg. mehr auf — so doch den grössten bis dabin nachgewiesenen Verbrauch und dementsprechend, mit 96,9 %, den höchsten Verbrauchskoeffizient. Bemerkenswert ist dio Uebereinstimmung, die, sowohl für die Versorgung als auch für den Verbrauch in den beiden Semestern und im Anteil der europäischen und amerikanischen Weberei am Gesamtumsatz, zwischen den Zahlen der verflossenen Kampagne und derjenigen von 1904/1905 herrscbt.

Der durchschnittliche Seidenpreis übertrifft denjenigen der Kampagne 1892/1893 um 1 Fr. per Kg.

Mit Ausnahme der Nähseidenkategorie, die namentlich eine starke Vermehrung der eingeführten rohen Zwirne verzeichnet, sind keine grossen Schwankungen im Aussenhandel gegenüber dem entsprechenden Zeitabschnitt 1905/1906 vorhanden. Die Einfuhr der Fabrikate hat, wenigstens dem Gewichte nach, etwas nachgelassen; die Ausfuhrziffer ist annähernd dieselbe geblieben.

Der Einfuhrüberschuss, d. h. der Rohseidenbetrag, der der schweizerischen Industrie zur Verfügung stand, wird mit 2,1 Mill. Kg. ausgewiesen; das sind 400,000 Kg. mehr als für 1905/1906 und fast 200,000 Kg. mehr als für die Kampagne 1904/1905, welche die höchste bisber erreiohte Ziffer gebracht hatte. Dieses Plus erklärt sich zum Teil aus dem Mehrbedarf an Seide von seiten der Band- und Stickereiindustrie; es dürfte, da der Seidenhandel immer woniger Lager führt, auch auf erhöhte Stockbildung in der Fabrik zurückzuführen sein.

Der Durchschnittspreis der fünf italienischen Märkte für Cocons stellt sich mit 4,094 L. per Kg. um 22 % höher als vor Jahresfrist. Man muss bis 1893 zurückgehen, um mit 4177 L. noch teurere Coconspreise zu findon; damals stand der italienische Wechselkurs auf 96, während heute mit dem Parikurs gerechnet werden muss. Im Juni 1893 stellte sich der Durchschnittspreis für Selde auf Fr. 52, dieses Jahr auf Fr. 53.

Die Ernte dieses Jahres ging, wio die vorjährige, unter günstigen Witterungsverhältnissen vor sich, und das Gesamtergebnis weist neuerdings eine Steigerung auf, die von der Seidenindustriegesellschaft auf 2 Mill. Kg. oder 10 % berechnet wird. Ein Mehr von ca. 1½ Mill. Kg. entfällt auf die ostasiatischen Herkünfte; in den übrigen Zuwachs teilen sich die europäischen und kloinasiatischen Produktionsgobiete.

Zur gegenwärtigen **Geschäftslage** äussert sich das Septemberbulletin der Eidgenössischen Bank A. G. folgendermassen:

Nach wie vor sind die Bedürfnisse, die Handel und Industrie an den Geldmarkt allüberall stellen, grosse. Zwar wird die Ansicht, dass die eigentliche Hochkonjunktur vorüber sei, immer allgemeiner, und besonders in den Vereinigten Staaten von Nordamerika rechnet man mit einem baldigen beträchtlichen Zurückfluten der geschäftlichen Unternehmung; allein die Preise der Rohstoffe, deren Höhe das spezifische Charakteristikum der Hochkonjunktur ist, sind alles in allem noch nicht merklich zurückgewichen. Der Preissturz, der allerdings das Kupfer und die ihm in der industriellen Verwendung verwandten Metalle in den letzten Wochen erlitten haben, ist zwar ein sehr bedeutender und muss u. a. der elektrischen Industrie als Erleichterung zugute kommen, vom Gesichtspunkte der Gesamtproduktion aber betrachtet, werden seine Wirkungen auf den Geldmarkt mehr als wettgemacht durch die ungefähr in derselben Zeitspanne eingetretene Preissteigerung des Getreides. Die Textilstoffe sind auf ihren hohen Preisen geblieben, auch im Eisengewerbe ist noch kein nennenswerter Preisrückgang zu konstatieren.

Im Laufe des Monats September, zu welcher Zeit sonst erfahrungsgemäss die Geldsätze eine steigende Richtung einzuschlagen pflegen, ist diesmal eine Erleichterung am internationalen Geldmarkte zu konstatieren. Recht deutlich ist dieselbe am Londonor Markte in die Erscheinung getreten, wo nach der letzten offiziellen Diskontoerhöhung gegen alles Erwarten die Geldsätze eine sinkende Tendenz verfolgt haben; auch in Paris ist der Geldmarkt flüssiger, während in Deutschland die vielfach befürchtete Geldklemme bis jetzt nicht eingetreten ist. Auf welche Ursachen das Nichteintreten der allgemein erwarteten Anspannung zurückzuführen sei, darüber gehen die Meinungen auseinander. Vielfach wird angenommen, dass man sich überall rechtzeitig und reichlich für die Herbstkampagne mit disponiblen Mitteln versehen habe und dass diesem Umstande die relative Geldflüssigkeit zu verdanken sei; von anderer Seite wird aber, wohl ebenfalls mit einer gewissen Berechtigung, betont, dass infolge der wegen der schlechten Witterung überall sehr verspäteten Einbringung der neuen Ernte eben auch die für die Finanzierung der letztern erforderlichen Geldmittel erst später als gewöhnlich benötigt werden. Und so wäre es eben gar nicht ausgeschlossen, dass die herbstliche Geldanspannung auch in diesem Jahre, aber einige Wochen später als sonst, eintreten könnte. Man tut jedenfalls gut, aus der wider Erwarten eingetretenen Gelderleichterung keine voreiligen Schlüsse auf einen andauernden Niedergang der Zinssätze zu ziehen. Noch sind die Industrien weit über das Durchschnittsmass und zu lohnenden Preisen beschäftigt, der Hypothekarzinsfuss ist noch im Steigen begriffen, in der Verzinsung der erstklassigen Anlagewerte hat sich überall eine Umwertung vollzogen, der 4 % Typus ist tonangebend geworden, ja im Deutschen Reiche sind sogar 4½ % Pfandbriefe orster Hypothekenbanken an den Markt gekommen, auch einige Städte haben dort zu 4¼ % und 4½ % gegriffen, und die Weltstadt New York hat ebenfalls zum 4½ % Typus für ein Anleihen von langer Dauer ihre Zuflucht nehmen müssen. Und in unserer nächsten Nähe sehen wir, wie eine Menge Banken — kleine wie grosse — zu 4¼ % bis 4½ % Geld auf mehrere Jahre fest suchen.

— **Post.** Durch Bundesratsbeschluss vom 28. September ist Ziffer 3 des Art. 9 der Transportordnung für die schweizer. Posten wie folgt abgeändert worden:

An den Sonntagen und staatlich anerkannten Feiertagen ist die Schalteröffnung möglichst zu beschränken. Demgemäss sollen die Poststellen nur während zwei Stunden am Vormittag geöffnet sein. Ausnahmen von dieser Regel, d. h. Oeffnung des Schalters am Vor- und am Nachmittag, können hinsichtlich der Poststellen verfügt werden, die mit dem Telegraphen- oder Telephondienst vereinigt oder die an Postwagenrouten gelegen sind, ferner hinsichtlich der Poststellen an Fremdenkurorten, oder wo es besondere Verhältnisse sonst rechtfertigen. An den Sonntagen und staatlich anerkannten Feiertagen findet von Mittag an kein Vertragungsdienst statt (siohe auch Art. 61, Ziffer 5, und Art. 71, Ziffer 4, der Posttransportordnung), und es werden die von den Poststellen entfernten Briefeinwürfe, mit Ausnahme der Bahnhofbriefeinwürfe, von dieser Stunde an nicht mehr geleert. Der Dienst der Postkurse und der Fussboten wird dagogen an den Sonn- und Feiertagen nicht beschränkt.

— **Die brasilianischen Vorzugszölle.** Die Centralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen macht folgende Mitteilung:

In einem neuen Gesetzesentwurf verlangt die brasilianische Regierung vom Nationalkongress die Ermächtigung beim Abschluss von Handelsverträgen die bestehenden Eingangszölle um 50 Prozent zu ermässigen. Allem Anschein nach soll von dieser Ermächtigung Amerika gegenüber Gebrauch gemacht werden, so dass künftig die differenzlelle Behandlung deutscher Waren nicht wie bisher nur 20, sondern 50 Prozent betragen würde. Eine Ausdehnung der Amerika gewährten Vorzugszölle auf eine grössere Zahl von Waren erscheint ausserdem nicht ausgeschlossen. Unter solchen Umständen könnte die differenzielle Behandlung für den deutschen Export nach Brasilien möglicherweise recht einschneidende Folgen haben.

Für die handelspolitischen Entschliessungen der brasilianischen Regiorung ist bekanntlich in erster Linie die Rücksicht auf die Kaffee-Produktion des Landes entscheidend.

Von dem gesamten Kaffee-Export der letzten 6 Jahre hat die Union allein 46,4, alle europäischen Länder zusammen 51,7 Prozent aufgenommen. Auf die Union als besten Abnehmer brasilianischen Kaffees, der ausserdem noch zollfreien Einlass gewährt, muss besondere Rücksicht genommen werden.

In diesen Verhältnissen liegt ein natürliches Uebergewicht der Union auf dem brasilianischen Markte begründet, und für absehbare Zeit ist wenig Aussicht vorhanden, dass sich nach dieser Richtung etwas ändern könnte.

Brasilien hat im laufenden Jahre die grösste jemals dagewesene Kaffee-Ernte zu verzeichnen, 20,4 Millionen Sack, im Vergleich zum Vorjahre ein Mehr von 9,5 Millionen Sack, ein Anwachsen um 25,4 Prozent gegenüber der bisherigen Rekord-Ernte im Jahro 1901/02. Trotzdem war die amerikanische Union in der Lage, vom gesamten brasilianischen Kaffee-Export noch 36,9 Prozent aufzunehmen.

* * *

Postes. Par sa décision du 28 septembre le Conseil fédéral a modifié ainsi qu'il sult l'article 9, nº 3, du règlement de transport pour les postes suisses, du 3 décembro 1894:

Le dimanche et los jours fériés reconnus par l'Etat, le service des guichets doit être restreint le plus possible. En conséquence, ces jours-là, les offices de poste ne sont ouverts au public que pendant deux heures le matin. Toutefois des modificatlons à cette règle peuvent être faites, c'est-à-dire que les guichets peuvent être ouverts au public le matln et l'après-midi, dans les offices de poste auxquels sont réunis le service du télégraphe ou le service du téléphone, ou qui sont situés sur des routes postales, ou enfin dans los offices de poste qui desservent des stations d'étrangers ou dont les conditions spéciales justifient cette mesure. Le dimanche et les jours férlés roconnus par l'Etat, à partir de midi, le service de distribution ne s'effectue plus (voir aussi article 61, nº 5, et article 71, nº 4, du règlement de transport pour les postes suisses), et les boîtes aux lettres éloignées des offices de poste (à l'exception de celles des gares) ne sont plus levées. En revanche, les services de courses postales et de messagers ne sont pas restreints le dimanche.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Schweizerische Gasglühlicht Aktiengesellschaft Zürich

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Gesellschaft kommt pro 1906/07 eine Dividende von **Fr. 12. 50** pro Aktie zur Auszahlung. Sie ist ab heute an unserer Geschäfts-Kasse, Hafnerstrasse 24, zu beziehen. (2734!)

Zürich, den 30. September 1907.

Der Verwaltungsrat.

Etude de Me Albert Joray, notaire, à Delémont

Vente d'immeubles

Jeudi, 10 octobre 1907, à 4 heures de l'après-midi, on l'étude du notaire soussigné, il sera procédé à la vente volontaire, par voie d'enchères publiques, des immeubles, de l'agencement industriel, ainsi que des approvisionnements de bois appartenant à l'**Association pour l'Industrie Mécanique du Bois Berne-Delémont,** le tout sis au quartier de la gare, à Delémont. (2730:)

Delémont, le 1er octobre 1907.

Par commission: **A. Joray,** notaire.

Société Anonyme des Anciens Etablissements
L. Picker, Moccand & Cie.
Moteurs et Automobiles „LUCIA“ en liquidation

MM. les actionnaires sont convoqués pour le **vendredi, 11 octobre 1907,** à 4 heures, à la **Chambre du commerce à Genève,** 2, Boulevard du Théâtre.

Ordre du jour:

Rapport des liquidateurs sur les opérations de la liquidation à ce jour.

Pour assister à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt cinq jours au moins avant la réunion, à l'Etude de Me C. Droin, avocat, 1, rue de la Monnaie. (2695!)

Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik Winterthur

Die tit. Aktionäre werden hiermit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 26. Oktober 1907, vormittags 10 ½ Uhr
in den
Saal des Wohlfahrtshauses des Etablissements
eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1906/07.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3) Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1907/08 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Funktionäre.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht liegen im Bureau des Etablissements, vom 15. Oktober an, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. bis 25. Oktober 1907 bezogen werden (2675:)

in **Winterthur:** Bei der Bank in Winterthur und an unserer Kasse;
in **Zürich:** Bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Bank in Winterthur;
in **Basel** und **St. Gallen:** Bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Von diesen Stellen können auch die gedruckten Geschäftsberichte bezogen werden.

Winterthur, den 16. September 1907.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident:
Dr. Ed. Locher-Freuler.

Wir teilen mit, dass das Advokaturbureau von Rechtsanwalt **Dr. G. Brauchlin,** Bahnhofstrasse 83, in **Zürich I,** nunmehr unter dem Namen (2733!)

Advokatur-Bureau
Dr. G. Brauchlin & Dr. G. Deuss
weitergeführt wird.

Zürich, den 1. Oktober 1907.

Dr. G. Brauchlin, Dr. G. Deuss,
Rechtsanwälte.

Hypothekarbank in Winterthur
mit Filiale Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1)

Aktienkapital u. Reserven	Fr. 14,050,000
Schuldbriefbestand	Fr. 76,100,000

Wir geben — solange Bedarf — aus:

4 ¼ % Obligationen, al pari

auf Inhaber oder Namen lautend, fest bis 1. Februar 1911, nachher beidseitig auf 6 Monate kündbar. (1917')

Winterthur, den 25. Juni 1907.

Die Direktion.

Gaswerk Rapperswil A. G.

Die Aktionäre des Gaswerkes Rapperswil werden anmit zu der **Dienstag, den 15. Oktober a. c.,** nachmittags 4 Uhr, im **Hotel Speer in Hier** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage und Geschäftsbericht des Verwaltungsrates über das Jahr 1906/07.
2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betr. Abnahme der Rechnung pro 1906/07, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3) Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Reingewinns.
4) Antrag des Verwaltungsrates betr. Gratifikation an die Firma Franke in Bremen.
5) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 8. Oktober 1907 an im Bureau des Gasmeisters zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Der gedruckte Geschäftsbericht mit Rechnung wird den Aktionären vom 10 Oktober an auf Wunsch zugestellt.

Stimmberechtigungsausweise können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens den 13. Oktober a. c. bei der Toggenburgerbank, Filiale Rapperswil, bezogen werden. (2742:)

Rapperswil, den 2. Oktober 1907.

Der Verwaltungsrat.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:
Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.

Staatsgarantie.

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von

4 ¼ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt (2727:)

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigung. Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir bestmöglich an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaus entgegen: In **Zürich:** HH. **Schläpfer, Blankart & Cie.;** in **Basel:** HH. **Ehinger & Cie.;** in **St. Gallen:** HH. **Wegelin & Cie.;** in **Bern:** HH. **von Ernst & Cie.;** in **Glarus: Glarner Kantonalbank.**

Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4 ¼ % auf, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Weinfelden, den 1. Oktober 1907.

Die Direktion.

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal A.-G. Arbon

Bekanntmachung

Die **zweite ordentliche Generalversammlung** wird am **28. Oktober 1907** in **Arbon** stattfinden. Anträge an dieselbe sind bis spätestens 5. Oktober dem Bureau in Arbon schriftlich einzureichen.

Die definitive Einberufung zur Generalversammlung, die Angabe der Traktanden und der zur Ausführung des Stimmrechts nötigen Formalitäten erfolgt gemäss Art. 14 der Statuten am 14. Oktober 1907.

Arbon, den 20. September 1907.

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal A.-G.:
(2623;) **Der Verwaltungsrat.**

Commune Municipale de St-Imier

Emprunt 3 ¾ % de 1893

Les obligations portant les numéros:

1, 62, 342, 435, 735, 755, 788, 812, 944, 964, 1058, 1090, 1128, 1194, 1233, 1543, 1592, 1606, 1613

sont sorties au tirage, fait en séance du conseil municipal de St-Imier, le 24 septembre 1907, et sont remboursables, au pair, le **31 décembre 1907** auprès

de la **Banque Cantonale de Berne et ses succursales et comptoir,**
du **Bankverein Suisse, à Bâle,**
de MM. **Zahn & Cie., à Bâle.** (2737:)

Commune Municipale de St-Imier

Emprunt 3 ½ % de 1903

Les obligations portant les numéros

127, 283, 304, 408, 472, 478, 511, 854, 959

sont sorties au tirage, fait en séance du conseil municipal de St-Imier, le 24 septembre 1907, et sont remboursables, au pair, le **31 décembre 1907** auprès

de la **Banque Cantonale de Berne et ses succursales et comptoir,**
de la **Banque Commerciale de Bâle,**
du **Bankverein Suisse, à Bâle,**
de MM. **Zahn & Cie., à Bâle,** (2738:)
de l'**Union Financière de Genève,**
de la **Société de Crédit Suisse, à Zurich,**
de la **Banque Fédérale à Zurich et ses succursales.**

Union-Zeiss-Vertikal-Registratur

zum Ordnen und Aufbewahren der Korrespondenz.

Billiger und sicherer als alle sonstigen Registratur-Methoden.

Vorteile:

1. Kein Lochen der Schriftstücke mehr.
2. Jeder Kunde, jede Sache etc. haben ihren besonderen Falter.
3. Ein- und ausgehende Korrespondenzen liegen zusammen.
4. Jedes Schriftstück im Nu gefunden. (2519!)

Illustrierter Katalog Nr. 200 kostenlos u. portofrei.

Rüegg-Naegeli & Cie.

Zürich I, *Bahnhofstrasse 27*

(Abteilung: **Union-Zeiss**, Generalvertretung für die Schweiz).

Schweizerische Bodenkreditanstalt (Credit Foncier Suisse)

Zürich

Aktienkapital 10 Millionen Franken, wovon 8 Millionen einbezahlt

Wir sind solange frei, Abgeber von (2306)

4¼ % Obligationen

unseres Institutes al pari in Titeln von Fr. 1000.

Diese Obligationen bilden einen Bestandteil des 4¼ % Anleihens Serie M vom 1. August 1907, im Betrage von Fr. 2,500,000; sie lauten auf den Inhaber, sind mit Semester-Coupon per 1. Februar und 1. August versehen und können sowohl vom Gläubiger als auch von der Bank erst vom 1. August 1911 an jederzeit auf drei Monate zur Rückzahlung gekündigt werden. Das Anleihen wird an der Zürcher Börse kotiert.

Zürich, den 7. August 1907.

Die Direktion.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil u. Flawil

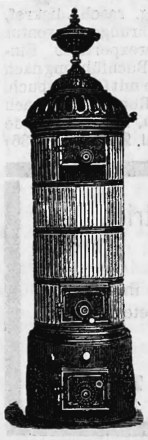
Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von

4¼ % Obligationen

auf 1—3 Jahre fest, al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von **Fr. 500** an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons. (1938-)

Die Direktion.



Patent-Ventilations-Füllöfen

mit **Blechmantel- oder Kachel-Bekleidung**, in 58 verschiedenen Nummern, zur Beheizung von Räumen jeder Art und Grösse. Ein Ofen nach diesem vollkommensten System bezahlt seine Anschaffungskosten in kurzer Zeit durch die Brennmaterial-Ersparnis. **Illustrierte Preisliste gratis und franko** durch mich oder meine nachstehend verzeichneten Vertreter. (2629:)

Ofenfabrik T. Wegmann, Oberburg b. Burgdorf (Bern).

Vertreter: **Schoch & Bodmer**, Holbeinstrasse 22, **Zürich V. J. Gisler**, Ofenbauer, **Wädenswil. Schürch & Bähler**, Eisenhandlung, **Bern. H. Engel**, Eisenhandlung, **Biel. Ch. Vogt**, Hafnermeister, **Olten. J. Henz & Cie.**, Eisenhandlung, **Aarau. Wilhelm & Cie.**, Eisenhandlung, **Zofingen. Bielmann & Cie.**, Eisenhandlung, **Luzern. J. Mauch-Staub**, zur Platte, **Schaffhausen. A. Hofmann**, Hafnermeister, Harfenbergstr. 7, **St. Gallen. R. Lumpert**, zur Erheiterung, **Wyl**, Kt. St. Gallen. **J. Scheer**, Schlossermeister, **Herisau. G. Affolter**, Flaschnermeister, **Davos-Platz. Gebrüder Tanner**, Flaschnermeister, **Arosa. E. Böhler-Breitenstein, Basel**, Clarastrasse 11. **E. Schärer**, Hafnermeister, Küchengässlein 7, **Basel. Fritz Dürst & Co**, Eisenhandlung, **Glarus.**

---

4 % Anleihen des Kantons Appenzell I.-Rh.

Fr. 500,000 von 1901

Auslosung von Obligationen

Gemäss den Bedingungen des Anleihens vom 16. August 1901 hat am 30. September 1907 die erste Auslosung von 50 Obligationen stattgefunden, und es sind dabei folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1907 gezogen worden:

Nr. 14, 16, 26, 36, 37, 43, 50, 52, 58, 91, 115, 117, 118, 121, 123, 140, 150, 159, 162, 164, 167, 187, 197, 199, 209, 221, 222, 223, 224, 246, 268, 272, 284, 297, 304, 308, 312, 338, 352, 362, 364, 398, 407, 413, 428, 440, 454, 458, 471, 493.

Diese Titel werden vom Verfalltage an zum Nennwert eingelöst

in **Appenzell**: Von der Appenzell I.-Rh. Kantonalbank;
» **Zürich**: » » Schweiz. Kreditanstalt;
» **Basel**: » » » »
» **Genf**: » » » » (2729:)
» **St. Gallen**: » » » »

Auf den gezogenen Obligationen werden Zinsen über den Verfalltag hinaus nicht vergütet.

Die Obligationen sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen. Fehlende Coupons werden am Kapitalbetrag in Abzug gebracht.

Appenzell, den 30. September 1907.

Landammann und Standeskommission des Kantons Appenzell I.-Rh.

Textil A. G. vormals J. Paravizini, Glarus

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. September a. c. wird der Coupon 6 unserer Aktien

Nr. 1—2700 mit Fr. 50
Nr. 2701—3000 mit Fr. 25

vom 5. Oktober a. c. an eingelöst bei der

tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
tit. Bank in Winterthur in Winterthur und Zürich,
tit. Bank in Glarus.

Glarus, den 1. Oktober 1907. (2728:)

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Aktien-Umtausch

Die Herren Aktionäre werden ersucht, ihre Aktien der Kammgarnspinnerei Schaffhausen an unser Bureau in **Schaffhausen**, die Aktien der Kammgarnspinnerei **Derendingen** hingegen an unser Bureau in **Derendingen** zum Umtausch gegen neue Aktien baldigst einzusenden.

Schaffhausen, den 1. Oktober 1907. (2731!)

Die Direktion.

Chemiker, kaufmännisch gebildet, sucht käufliche Uebernahme eines Geschäftes des (2697.)

Chemikalienhandels oder der chem. Industrie

oder verwandter Industriezweige oder Beteiligung an renommiertem Unternehmen. Grosses Kapital steht zur Verfügung. Diskretion zugesichert.

Angebote an Sensal **A. Schmidlin, Zürich,** Auf der Mauer 19.

‚Favorit'

Schreibmaschinen- u. Schreib-Tisch

Eine Schlüsseldrehung öffnet Platte und Schubladen automatisch. — Ein Griff stellt die Maschine fertig zum Schreiben. — Ein Griff stellt die Maschine in den Hintergrund, und die Platte ist frei zum Schreiben m. d. Hand. — 3 Schubladen und 10 Gefache für Briefpapier, Couverts, Karten.

Prospekt auf Verlangen. (2011')

Gebrüder Scholl, Zürich

Fraumünsterstr. 8

COMMUNE DE LA CHAUX-DE-FONDS

Remboursement d'obligations des emprunts 1885, 1890 et 1897

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursables dès le 31 décembre 1907 aux domiciles indiqués sur les titres et coupons, les obligations ci-après:

Emprunt 1885, 4 %, 15 obligations à fr. 1000; nos 37, 41, 45, 53, 174, 178, 227, 236, 264, 345, 364, 387, 419, 438, 509.

Emprunt 1890, 3¾ %, 2 obligations à fr. 1000; nos 184, 461.

Emprunt 1897, 3½ %, 36 obligations à fr. 500; nos 10, 86, 201, 232, 319, 464, 511, 609, 643, 702, 1301, 1448, 1489, 1525, 1531, 1621, 1634, 1732, 1798, 1878, 1917, 2148, 2212, 2219, 2486, 2739, 2881, 3086, 3391, 3618, 3792, 3805, 3908, 4000, 4213, 4401.

La Chaux-de-Fonds, le 25 septembre 1907.

(2663:) **Le directeur des finances: Chs. Wuilleumier.**

Widemanns
Handels-Schule
Gegründet 1876

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen.
Handelsfächer und moderne Sprachen
Schüleraufnahme namentlich im April und Oktober
Prospekte gratis und franko — Ausgezeichnete Referenzen
Die Direktion: ***Dr. jur. René Widemann***

Basel
13, Kohlenberg, 13
(1)

SOCIETE DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX IN GENF

Altmünsterol (Elsass), Marseille, Petit-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid, (3;) Correspondants Généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung

Arth RIGI Bahn

An allen Sonntagen Goldau-Kulm retour
II. Kl. Fr. 6. III. Kl. Fr 4.
Nur 1 Tag gültig.
In Goldau zu lösen.

Elektrischer Betrieb (1547:)
Vereine u. Gesellschaften alltäglich besonders reduzierte Fahrtaxen.

Die genussreichsten Touren sind die Rundreisen Zürich, Zug, Goldau, Rigi, Vitznau, Luzern, Zürich od. umgekehrt. Zürich und Enge zu lösen.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — London

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000
Reserven Fr. 14,280,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (8)

Unsere Zinssätze sind bis auf weiteres:

4% für Einlagen auf Depositenhefte, wobei Verständigung über die Rückzahlungsbedingungen vorbehalten bleibt.

Die Direktion.

Grösstes Specialgeschäft moderner Molkerei- & Käserei-Einrichtungen.

H. VOGT-GUT, ARBON.

Reform-Feuerungsanlagen mit oder ohne Wagensystem.
Käsereianlagen mit Dampfbetrieb
Dampfkäserei, Hochdruckdampfkessel
Reformkäspressen, Käselleröfen
Prospecte & Referenzen.

(744)

Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureaux und Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

(201:) **Amerikanische automatische**

Geld-Auszahl-Maschine

für Banken u. zur Erledigung grosser Zahltage in Fabriken

in einem Viertel *der bisher gebrauchten Zeit*

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch Probezahltag ohne Kaufs-Verbindlichkeit

Bareiss, Wieland & Co., Zürich

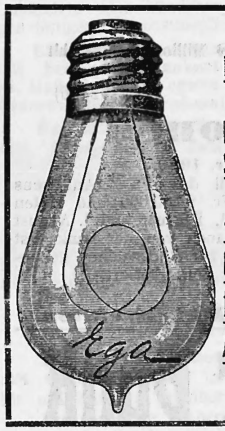
Für Kapitalisten

Gut prosperierendes, solides Engros- und Fabrikations-Geschäft mit ansehnlichen eigenen Mitteln sucht behufs Vergrösserung

stillen Teilhaber

mit mindestens 50 Mille. Sichere Anlage bei nachweisbar hoher Rendite. Offerten unter Chiffre ZW10697 an die Ann.-Exp. (2735)

Rudolf Mosse, Zürich.



ist die beste Qualität in allen Spannungen

— Elekt. — Glühlampfabrik A.G. Aarau

(2495;)

Rentables

Detail-Geschäft

zu verkaufen

in Winterthur. (Mercerie, Bonneterie etc.) Offerten sub **ZV10721** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2736)

Gesucht

Kaufmann, gesetzten Alters, wünscht klein. Geschäft od. leichtere

Vertretung

auf dem Platze Zürich zu erwerben. Nachweisbare Rendite Bedingung. Gefl. Offerten sub Chiffre **ZC10678** an die Annoncen-Expedition (2732) **Rudolf Mosse, Zürich.**

France

Une maison suisse, établie à Paris, accepterait monopoles pour épiciers, droguistes, etc., pour France ou partie. Ire référence et caution importante. Achèterait ferme. (2661)

Ecrire sous chiffre **ZJ10409** à **Rodolphe Mosse, Zurich.**

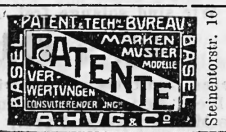
(2701)

Zum Einstampfen grössere und kleinere Posten gebrauchter (2670)

Geschäftsbücher

zu kaufen gesucht

Offerten unter Chiffre **Z J 10459** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**



(2842)

Adressen all. Branch. u. Länder, auf Listen, Kuverts u. Streif. geschr., sowie Bezugsquellen, liefert **„Internat. Adressen - Verlagsanstalt", Zürich II** (Seestr. 65). Prospekt gratis. Telephon 5881. (2625;)

(35)

(48)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch,** Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (36)

Für einen grössern Geschäftsbetrieb genügt die Kopierpresse nicht mehr. (2013!)

Die Kopiermaschine

muss an ihre Stelle treten.

Verlangen Sie Prospekt von

Gebrüder Scholl, Fraumünsterstr. 8, **Zürich**

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne